

Name:* **Daniela Hess** Land: USA
Email:* Zeitraum: **2011/12**
Programm: **US-Exchange** Fächer: Englisch, Kunst auf Lehramt
Gastuniversität: TCNJ

Datum: 15.2.2012

ERFAHRUNGS – BERICHT

The College of New Jersey

Die Uni ist sehr klein (ca. 7000 StudentenInnen) und liegt in dem Vorort Ewing von Trenton. Trenton ist die Hauptstadt von New Jersey, aber nicht gerade eine schöne Stadt und eigentlich geht man dort nicht oft hin, außer zum Trenton Transit Center, um Züge nach NYC oder Philadelphia zu nehmen. Die meiste Zeit verbringt man auf dem Campus, man lebt und isst und besucht classes dort.

Flug- und Visumsorganisation

Man sollte sich ca. 3 Monate vor dem Auslandsstudium um Flug und Visum kümmern. Um einen Termin beim Konsulat in Frankfurt zu machen und bis einem das Visum zugeschickt wird vergehen ca. 3-4 Wochen. Für den Flug solltet ihr um die 700 Euro einplanen und das Visum besteht aus einer Visums-Gebühr von 112 Euro plus einer Sevis- Gebühr von 180 Dollar. Hier ist eine Webseite, die euch jeden Schritt nach und nach erklärt: <http://german.germany.usembassy.gov/visa/niv/antrag/>

I- House

Falls ihr euer Semester im Herbst macht, solltet ihr spätestens bis zum 25. August am College sein. Es gibt dann Einführungstage, bei denen ihr alle anderen international students und domestic students kennenlernt, die im international house (I-House) sind. Es gibt zwei I-häuser, in denen 20 internationale Studenten und Studenten von New Jersey leben. Mit dem I-House unternimmt ihr auch Trips und andere Events, wie zum Beispiel Culture nights. Wenn ihr euch für TCNJ bewirbt, wisst ihr aber nicht genau, ob ihr im I-House wohnen werdet oder nicht. Ich war nicht im I-House und das hatte sich als sehr negativ herausgestellt, da meine amerikanischen Mitbewohner arbeiten mussten und auch nicht großes Interesse an mir und einer anderen deutschen Austauschstudentin hatten. Das wäre im I-house anders gewesen, da die domestic students extra ausgewählt wurden, da sie Interesse an Austauschstudenten haben.

Wohnsituation

Ihr wohnt in den Townhouses, das ist ein Komplex von mehreren Wohnhäusern. Ein Haus besteht aus einem Erdgeschoss und zwei Stockwerken. Im Erdgeschoss befindet sich ein Aufenthaltsraum und 2 Zimmer, in den restlichen Stockwerken befinden sich 4 Zimmer, ein Bad und Kühlschrank. Euer Zimmer ist mit Bett, Schrank und Schreibtisch möbliert. Die Matratze ist nicht besonders bequem von daher kann ich nur empfehlen am Anfang des Semesters bei Walmart eine Schaumstoffunterlage zu kaufen. Ihr könnt in den Häusern nicht kochen, es gibt nur einen Kühlschrank und eine Mikrowelle auf jedem Flur, den ihr euch mit 3 Mitbewohnern teilt. Es gibt aber eine Küche im Gemeinschaftsraum der Townhouses, wo viele Veranstaltungen stattfinden und ihr auch so mal kochen könnt.

Meal Plan

Die meiste Zeit werdet ihr in der Eickhoff Hall essen, dort könnt ihr mit eurem meal plan so oft und so viel ihr wollt essen und trinken. Es gibt viel Auswahl, aber nach einer Weile möchte man auch mal Abwechslung haben, dazu könnt ihr eure Punkte verwenden, und damit in allen anderen Mensen oder Cafes auf dem Campus essen.

Jobs

Falls ihr ein bisschen Geld nebenbei verdienen wollt, könnt ihr als Conversation hour leader arbeiten und den amerikanischen Studenten Deutsch beibringen. Ich habe das gemacht, und es war nicht sehr schwer, man muss keine Grammatik erklären, sondern eher Konversation üben. Es hat sehr viel Spaß gemacht aber alles drumherum war sehr nervig. Zum Beispiel musste man sich extra eine Social Security Number besorgen, das heißt auch jemanden finden der einen nach Trenton fährt. Am Ende kriegt man das Geld nur in Checks und muss zu einer Bank kommen, (wieder braucht man jemanden, der einen fährt). Seltsamerweise habe ich einen Check erst vor kurzem bekommen, obwohl das Semester schon vorbei ist. Es wurde zu mir nach Hause geschickt, ich kann ihn in Deutschland aber eh nicht einlösen. Das ist alles sehr schlecht organisiert im Hinblick auf Bezahlung und Social Security Number, man muss sich um alles selbst kümmern, und die meisten können dort können einen nicht wirklich weiterhelfen, wenn man Probleme hat.

Campus

Man kann den Campus nur mit dem Auto oder dem Bus verlassen. Es gibt einmal New Jersey Transit (http://www.njtransit.com/hp/hp_servlet.srv?hdnPageAction=HomePageTo) mit diesem Bus kommt ihr nach Trenton, und von dort aus könnt ihr Züge nehmen. Ansonsten gibt es Dienstag und Freitag abends einen Loop Bus, der zur Quaker Bridge Mall (Einkaufsmall) und nach Princeton fährt. Es dauert jedoch sehr lange mit beiden Bussen irgendwo hinzukommen, und Auto ist meistens schneller. Auf dem Campus gibt's es ansonsten viele Freizeit- und Sportangebote. Ihr könnt zum Beispiel Clubs beitreten, was sehr beliebt bei den Amerikanern ist. Falls ihr nicht unbedingt einem superernsten

Sportclub beitreten wollt, gibt es täglich Yoga, Fitness und Tanzkurse. Man muss sich für diese nicht anmelden und kann hingehen wann man will, das habe ich hauptsächlich gemacht während dem Semester. Es gibt einen Pub auf dem Campus, man kann dort aber nicht mehr als 2 Bier trinken und insgesamt ist der Alkoholkonsum auf dem Campus ziemlich streng geregelt. Der einzige Club in der Nähe des Campus ist das Katmandu in Trenton, anscheinend wird dieser aber bald wegen Renovation geschlossen und ich weiß nicht für wie lange.

Kurse

Ihr müsst euch schon sehr früh für Kurse einschreiben, könnt das aber alles in der ersten Woche noch ändern. Schreibt am besten die jeweiligen Professoren an, die können euch dann sagen, ob noch Platz in deren Kursen ist oder nicht. Ihr müsst mindestens 3 Kurse belegen. Die meisten Kurse sind ziemlich klein und sind viel mehr verschult als bei uns. Es gibt regelmäßig readings, essays und andere Hausaufgaben und diese werden auch kontrolliert und benotet. Am Anfang des Semesters müsst ihr euch die Bücher besorgen, die ihr für eure Kurse braucht, und diese gibts meistens sehr teuer im bookstore zu kaufen. Für Bücher solltet ihr ca. 100-200 Dollar einplanen. Es kommt drauf an welche Kurse ihr nehmt und wie teuer die Bücher sind. Ich habe fast alle meine Bücher entweder von Studenten bekommen, die den selben Kurs auch vor mir hatten oder online bei Amazon bestellt, ist meistens viel günstiger. Ich würde auch erstmal 1 Woche abwarten, denn vielleicht ändern sich eure Kurse in der ersten Woche ja noch. Die erste Woche heißt auch Add & Drop week und ihr könnt eure Kurse wechseln, falls ihr wollt. Am einfachsten geht das, wenn ihr dem jeweiligen Professor eine email schreibt und erklärt das ihr ein Auslandssemester macht, denn das kommt meistens gut an.

Reisen/Kurztips

Während dem Semester könnt ihr sehr gut kleinere Wochenendtrips unternehmen. Ein Roundtrip nach New York kostet ca. 30 Dollar und eine Fahrt dauert ungefähr 2 Stunden. Nach Philadelphia kommt man schon in 1 1/2 Stunden und ein Roundtrip kostet nur 20 Dollar. Ansonsten ist Princeton sehr empfehlenswert und Atlantic City ist auch nicht so weit entfernt. Es gibt außerdem auch viele organisierte Trips von CUB, einem Club der Events auf und außerhalb des Campus plant. Fast jedes Semester wird zum Beispiel ein Tagestrip nach Washington DC geplant. Ich war auch noch bei vielen Trips nach NY dabei, zum Beispiel das MoMa, die Freiheitsstatue, und ein Baseball Spiel besuchen.

Über Fallbreak (2 Tage frei im Oktober) habt ihr mit dem Wochenende 4 Tage frei (5 falls ihr mittwochs frei habt) und diese eignen sich gut für einen Trip nach Boston oder Washington DC. Ihr könnt aber auch auf dem Campus bleiben. Dann gibt es noch Thanksgiving break im November, wo ihr 5 Tage freihabt und den Campus verlassen müsst. Falls ihr also keine Familie oder Freunde habt, die euch über Thanksgiving einladen, solltet ihr min. 3 Wochen vorher eine Reise planen, da Flüge sehr teuer über Thanksgiving sein können. Meistens finden sich im I-House genügend Leute, die auch mitreisen wollen. Ich bin z.B. mit 4 anderen nach New Orleans und Texas gereist.

Versicherung/Finanzielles

Es gibt eine Campusversicherung, die ihr bezahlen müsst, 150 Dollar, sie gilt aber nur auf dem Campus. Von daher solltet ihr noch zusätzlich eine Krankenversicherung (meine hat pro Monat 36 Euro gekostet) abschließen.

Die Gebühren für room and board betragen ca. 5800 Dollar. Ansonsten müsst ihr natürlich genug Geld für Visum, Flug, Reisen und Trips Essen außerhalb des Campus, Bettdecke, Kissen und andere Dinge, die ihr für euer Zimmer braucht (ca. 100 Dollar), Bücherkosten, und anderes einplanen.

Fazit

Insgesamt kann ich nur empfehlen ein Auslandssemester zu machen! Ihr solltet euch aber genau über die Uni, und alles andere informieren. Was mir an TCNJ zum Beispiel nicht gefallen hat, war das man ohne Auto nicht wirklich den Campus verlassen kann. Mit öffentlichen Verkehrsmittel dauert es lange und ist sehr umständlich. Ansonsten fand ich nicht gut, dass ich nicht im I-House war, da ich das gemeinsame Wohnen mit amerikanischen Studenten einfach nicht erlebt habe. Wie schon gesagt, meine Mitbewohner haben fast immer gearbeitet und ich habe sie nur einmal in der Woche gesehen. Aber das war meine persönliche Erfahrung, ich hatte auch viele positive während dem Semester. Falls ihr noch weitere Fragen habt, könnt ihr mir eine Email schreiben.